

Hofstetten unterliegt dank eines unberechtigten Elfmeters

Hofstetten dominierte die erste Hälfte komplett. Sie standen hinten sicher und spielten gut nach vorne. Nach einer Viertelstunde spielte sich Stefan Wohlfahrt schön in den Strafraum und konnte da nur mit einem Foul gestoppt werden. Nicolae Maracine verwandelte den fälligen Strafstoß sicher. Nach einer halben Stunde erhöhte Wohlfahrt selbst auf 2:0. Nach Zuspiel von Maracine lief er alleine auf Gästeeper Dominic Rogner zu und spitzelte den Ball an ihm vorbei ins Tor. Der SFH hätte das Ergebnis noch höher schrauben können. Doch bewahrte sich einmal wieder die Weisheit, dass man bestraft wird wenn man seine Chancen vorne nicht rein macht. Kurz vor dem Seitenwechsel kamen die Gäste nämlich zum ersten mal gefährlich vors Tor von Patrick Eberlein. Die Abwehr konnte den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären und beging dann an der Strafraumgrenze ein Foul. Der Schiedsrichter entschied erst auf Freistoß und dann doch auf Elfmeter. Diesen verwandelte Torjäger Benjamin Weichselbaum zum 1:2 Anschluss. Direkt nach Wiederanpfeiff hatte Nicolae Maracine die große Chance den alten Abstand wieder herzustellen. Er scheiterte aber aus kurzer Distanz an Rogner, der per Fußabwehr parieren konnte. Praktisch im Gegenzug kam Nennslingen dann zum Ausgleich. Nach einem Freistoß in den Sechzehner behinderten sich zwei Hofstettener und der Ball landete vor den Füßen von Jochen Hoelzel, der den Ball aus zwei Metern ins Tor einschob. Zwanzig Minuten vor dem Ende ging Hofstetten dann erneut in Führung. Nach einem Foul am eingewechselten Marco Wild verwandelte Nicolae Maracine zum 3:2. Doch Nennslingen schlug erneut zurück und glich durch Dominik Scholz wiederum aus. Drei Minuten vor Spielende musste das Spiel dann für 15 Minuten unterbrochen werden, da sich ein Nennslinger Spieler schwer verletzt hatte. Nachdem der Spieler vom Notarzt versorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht wurde, konnte die Partie fortgesetzt werden. Alle hatte sich nach diesem Schreckmoment eigentlich mit dem 3:3 abgefunden, nur der Unparteiische nicht. Matthias Reiter klärte einen Ball im Zweikampf gegen den Nennslinger Angreifer deutlich außerhalb des Strafraums zur Ecke. Beide gingen zu Boden. Jeder rechnete mit einer Ecke. Weder der angeblich gefoulte Spieler noch die zahlreichen Nennslinger Fans reklamierten Foulspiel. Und plötzlich zeigte der Schiedsrichter zum Erstaunen und Entsetzen der Hofstettener Spieler und Anhänger auf den Punkt. Diesen verwandelte dann erneut Benjamin Weichselbaum.

Wir wünschen dem verletzten Spieler auf diesem Weg alles Gute und hoffen, dass er bald auf den Fußballplatz zurückkehren kann.

SF Hofstetten: Patrick Eberlein, Tobias Wendler, Josef Seitz, Matthias Reiter, Yannick Nachtrab, Mandes Großbeck, Stefan Wohlfahrt, Anton Seitz, Hannes Pflögel, Thomas Tischler, Nicolae Maracine (Marco Wild, Christian Engerling)

SV Nennslingen: Dominic Rogner, Dominik Scholz, Matthias Ernst, Dominik Braun, Jochen Hoelzel, Maximilian Wölfel, Armin Steingärtner, Benjamin Weichselbaum, Johannes Drescher, Christopher Kirchdorffer, Philipp Drescher (Niklas Rengert, Johannes Pickl, Marco Hamberger)

1:0 Nicolae Maracine (13. Min, FE)

2:0 Stefan Wohlfahrt (30. Min.)

2:1 Benjamin Weichselbaum (45. Min.,FE)

2:2 Jochen Hoelzel (55. Min.)

3:2 Nicolae Maracine (70. Min.)

3:3 Dominik Scholz (77. Min.)

3:4 Benjamin Weichselbaum (95. Min.,FE)